

Redaktionstipp

Wichtige Neuerung für Klinikärzte seit 1.1.2006

Das Bundesministerium für Gesundheit schreibt Klinikärzten vor, dass 150 der 250 Fortbildungspunkte **fachspezifisch** erworben werden müssen. Darunter sind Inhalte zu verstehen, die dem Erhalt und der Weiterentwicklung der fachärztlichen Kompetenz dienen. Die Unterscheidung in fachspezifische und sonstige Fortbildung trifft der Facharzt selbst und lässt sich diese Unterscheidung vom ärztlichen Direktor schriftlich bestätigen.

Nutzen Sie für Ihre fachspezifische Fortbildung unseren Service auf CME.springer.de.
Punkten Sie online!

Bei Fragen hilft Ihnen unser Helpdesk gerne weiter
CME@springer.com

Geschichte der Urologie History of urology

O. Engel · G. Bartsch · R. Küfer · C. Braun · R. E. Hautmann · B. G. Volkmer
Geschichte des High-flow-Priapismus: 1960–2005 351
History of high-flow priapism: 1960–2005

AUO AUO

D. Rohde
„Multi-targeting drugs“ und „multi-drug targeting“ beim metastasierten Nierenzellkarzinom. Konzept einer Co-Inhibition des „epidermal growth factor receptors“ 356
- Multi-targeting drugs and multi-drug targeting in metastatic renal cell carcinoma. Concept of co-inhibition of the epidermal growth

GeSRU GeSRU

T. Jäger
GeSRU-Aktivitäten 2006 359
GeSRU activities 2006

CME Weiterbildung · Zertifizierte Fortbildung Continuing education

K. Golka · A. W. Rettenmeier · P. J. Goebell
Harnblasenkarzinom. Ursachen und Möglichkeiten der Vermeidung 361
The causes of urinary bladder cancer and possibilities of prevention

Fragen zur Zertifizierung 368
Questionnaire

Mitteilungen Society news

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie 369
Bulletin of the German Society for Urology

Berufspolitische Informationen Political information and profession

URO-Telegramm · URO-telegramm 386

Berufsverband der Deutschen Urologen 387
German Association of Urologists

Die Power-Jobbörse
für Mediziner



jobcenter-medizin.de

Vorschau auf Heft 4 · April 2006

Änderungen vorbehalten

Rezidivierende Harnwegsinfekte der Frau

Redaktion: W. Vahlensieck · K.G. Naber

- Erregervirulenz und Wirtreaktionen bei rezidivierenden HWI der Frau
- Diagnostik bei rezidivierenden Harnwegsinfektionen der Frau
- Therapie der akuten unkomplizierten Harnwegsinfektion
- Rezidivierende Harnwegsinfektionen der Frau
- Alternative Methoden der Rezidivprophylaxe und vorbeugende Maßnahmen bei rezidivierenden Harnwegsinfektionen der Frau
- Interstitielle Cystitis. Eine wichtige Differentialdiagnose bei rezidivierende Harnwegsinfektionen der Frau
- Rezidivierende Harnwegsinfektionen aus der Sicht des Frauenarztes
- Leitlinien für Harnwegsinfektionen bei Erwachsenen – eine Initiative

CME Weiterbildung · Zertifizierte Fortbildung

- Urethralstriktur - operative Konzepte